

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Produktname. : C6000 Series Magenta

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Tintenstrahldruck

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen vorhanden

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: brunner GmbH  
Straße/Postfach: Weidentalstraße 10 A  
PLZ, Ort: 90518 Altdorf  
E-Mail: kontakt@brunner-mkv.de  
Telefon: +49(0)9187 409707 0

**1.4. Notrufnummer** +49(0)89 192 40 Giftnotruf München

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2 H319  
Skin Sens. 1 H317  
STOT RE 2 H373  
Aquatic Chronic 3 H412

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

#### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Nicht klassifiziert

#### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

GHS08

Signalwort (CLP) :

Achtung

Gefährliche Inhaltsstoffe :

1,2-benzisothiazolone, Mixed potassium sodium 2-{3-tert-butyl-4-cyano-5-[[4-methyl-6-[(6-sulfo-1,3-benzothiazol-2-yl)(2,4,6-trimethyl-3-sulfophenyl)amino]-2-[(2,4,6-trimethyl-3-sulfophenyl)amino]pyridin-3-yl]diazonyl]-1Hpyrazol-1-yl}-1,3-benzothiazole-6-sulfonate (Mixture of stereoisomers), Ethylenglykol

Gefahrenhinweise (CLP) :

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition  
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise (CLP) :

P260 - Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen  
P264 - Nach Gebrauch gründlich waschen  
P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen  
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P302+P352 - WENN AUF DER HAUT: Mit viel Wasser  
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

# C6000 Series Magenta

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
P321 - Besondere Behandlung (siehe. auf diesem Kennzeichnungsetikett)  
P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und waschen Sie es vor der Wiederverwendung  
P501 - Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit lokalen und nationalen Vorschriften

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
wasser	(CAS-Nr) 7732-18-5 (EG Nr) 231-791-2	73.65	Nicht klassifiziert	Nicht klassifiziert
Ethylenglykol	(CAS-Nr) 107-21-1 (EG Nr) 203-473-3 (INDEX-Nr) 603-027-00-1	10	Xn; R22	Acute Tox. 4 (Oral), H302 STOT RE 2, H373
2-pyrrolidon	(CAS-Nr) 616-45-5 (EG Nr) 210-483-1	9	Xi; R36	Eye Irrit. 2, H319
Glycerol	(CAS-Nr) 56-81-5 (EG Nr) 200-289-5	3	Nicht klassifiziert	Nicht klassifiziert
Mixed potassium sodium 2-{3-tert-butyl-4-cyano-5-[(4-methyl-6-[(6-sulfo-1,3-benzothiazol-2-yl)](2,4,6-trimethyl-3-sulfophenyl)amino]-2-[(2,4,6-trimethyl-3-sulfophenyl)amino]pyridin-3-yl}diazonyl]-1Hpyrazol-1-yl]-1,3-benzothiazole-6-sulfonate (Mixture of stereoisomers)	(CAS-Nr) not assigned (EG Nr) 445-480-6	3	N; R51/53	Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411
2,4,7,9-Tetramethyl-5-decyne-4,7-diol ethoxylate	(CAS-Nr) 9014-85-1 (EG Nr) 500-022-5	1	Xi; R41 Xi; R38	Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412
MOPS	(CAS-Nr) 1132-61-2 (EG Nr) 214-478-5	0.2	Xi; R36/38	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335
1,2-benzisothiazolone	(CAS-Nr) 2634-33-5 (EG Nr) 220-120-9 (INDEX-Nr) 613-088-00-6	0.04	Xn; R22 Xi; R41 Xi; R38 R43 N; R50	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400
Name	Produktidentifikator	Spezifischen Konzentrationsgrenzwerte		
1,2-benzisothiazolone	(CAS-Nr) 2634-33-5 (EG Nr) 220-120-9 (INDEX-Nr) 613-088-00-6	(0.05 =< C) R43 (0.05 =< C) Skin Sens. 1, H317		

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Auftreten von Symptomen: An die frische Luft gehen und betroffenen Bereich lüften. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Niemals Flüssigkeit zu einer bewusstlosen Person. KEIN Erbrechen auslösen, außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden : Kann die Organe schädigen (bei längerer oder wiederholter Exposition).
- Symptome/Schäden nach Einatmen : Inhalation kann zu führen: Reiz, Husten, Kurzatmigkeit.
- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenreizung.

# C6000 Series Magenta

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Symptome/Schäden nach Verschlucken : Es wird davon ausgegangen, daß bei Einnahme keinerlei signifikante Anzeichen oder Symptome gesundheitlicher Gefährdung auftreten.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Alle Behandlungen sollten auf beobachteten Anzeichen und Symptome der Not des Patienten basieren.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Pulver, alkoholbeständigen Schaum, Wasserdampf. Geeignete Mittel zum Eindämmen des Feuers benutzen.

Ungeeignete Löschmittel : Kein einziges bekannt.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Keine besondere Feuer-oder Explosionsgefahr.

Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine weiteren Informationen vorhanden

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemein zu treffende Maßnahmen : Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe aus Butylgummi. Gummihandschuhe.

Notfallpläne : Unnötige Personen entfernen. Auslaufen stoppen, wenn möglich ohne ein Risiko einzugehen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Butylkautschuk. Gummi. Augenschutz benutzen nach EN166, entworfen, um gegen flüssige Spritzer schützen.

Notfallpläne : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Beim Verschütten große Mengen sollten alle Personen aus dem Bereich entfernt werden und dieser Raum belüftet werden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung : Es dürfen sich keine kleineren verschütteten Mengen auf Gehflächen ansammeln. Absorbieren und / oder enthalten mit inertem Material und in einen geeigneten Behälter legen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 7: sichere Handhabung. Section 8: Persönliche Schutzausrüstung. Abschnitt 13: Informationen zur Verfügung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hygienemaßnahmen : Nach Gebrauch gründlich die Hände waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : In der Originalverpackung aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und Licht. Bewahren Sie in einem Gebiet mit Auffang.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Tintenstrahldruck.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Glycerol (56-81-5)		
Belgien	Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Belgien	Anmerkung	(brouillard)
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (ppm)	2.44 ppm
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (mg/m <sup>3</sup> )	15 mg/m <sup>3</sup>
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (ppm)	3.66 ppm
Finnland	HTP-arvo (8h) (mg/m <sup>3</sup> )	20 mg/m <sup>3</sup>

# C6000 Series Magenta

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

<b>Glycerol (56-81-5)</b>		
Frankreich	VME (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Frankreich	Note (FR)	(aérosols de)
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Polen	NDS (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Spanien	VLA-ED (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	VME (mg/m <sup>3</sup> )	50 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	100 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	Bemerkung (CH)	(inhalable aerosol)
USA - ACGIH	ACGIH TWA (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
<b>Ethylenglykol (107-21-1)</b>		
EU	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	52 mg/m <sup>3</sup>
EU	IOELV TWA (ppm)	20 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m <sup>3</sup> )	104 mg/m <sup>3</sup>
EU	IOELV STEL (ppm)	40 ppm
Österreich	MAK (mg/m <sup>3</sup> )	26 mg/m <sup>3</sup> (H)
Österreich	MAK (ppm)	10 ppm (H)
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> )	52 mg/m <sup>3</sup> max. 8x5 min./Schicht (gemessen als Momentanwert), (H)
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	20 ppm max. 8x5 min./Schicht (gemessen als Momentanwert), (H)
Belgien	Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	52 mg/m <sup>3</sup>
Belgien	Grenzwert (ppm)	20 ppm
Belgien	Anmerkung	D, M "(en aérosol)"
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m <sup>3</sup> )	50 mg/m <sup>3</sup>
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (ppm)	19.7 ppm
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (mg/m <sup>3</sup> )	100 mg/m <sup>3</sup>
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (ppm)	39.4 ppm
Tschechische Republik	Remark (CZ)	D
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup> (forstøvet) 26 mg/m <sup>3</sup> H
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (ppm)	10 ppm H
Dänemark	Grænseværdie (kortvarig) (mg/m <sup>3</sup> )	20 mg/m <sup>3</sup> (forstøvet) 52 mg/m <sup>3</sup> H
Dänemark	Grænseværdie (kortvarig) (ppm)	20 ppm H
Finnland	HTP-arvo (8h) (mg/m <sup>3</sup> )	50 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	HTP-arvo (8h) (ppm)	20 ppm
Finnland	HTP-arvo (15 min)	100 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	HTP-arvo (15 min) (ppm)	40 ppm
Finnland	Huomautus (FI)	iho
Frankreich	VME (mg/m <sup>3</sup> )	52 mg/m <sup>3</sup>
Frankreich	VME (ppm)	20 ppm
Frankreich	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	104 mg/m <sup>3</sup>
Frankreich	VLE (ppm)	40 ppm
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	26 mg/m <sup>3</sup>
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	10 ppm
Deutschland	Bemerkung (TRGS 900)	H
Ungarn	AK-érték	52 mg/m <sup>3</sup>
Ungarn	CK-érték	104 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup> particulate; Sk, IOELV 52 mg/m <sup>3</sup> vapour; Sk, IOELV
Irland	OEL (8 hours ref) (ppm)	20 ppm vapour; Sk, IOELV
Irland	OEL (15 min ref) (mg/m <sup>3</sup> )	104 mg/m <sup>3</sup> vapour; Sk, IOELV

# C6000 Series Magenta

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Ethylenglykol (107-21-1)		
Irland	OEL (15 min ref) (ppm)	40 ppm vapour; Sk, IOELV
Litauen	IPRV (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Litauen	IPRV (ppm)	10 ppm
Litauen	TPRV (mg/m <sup>3</sup> )	50 mg/m <sup>3</sup>
Litauen	TPRV (ppm)	20 ppm
Litauen	Remark (LT)	O; Ði RV taikoma bendrai garø ir aerosolio koncentracijai.
Die Niederlande	MAC TGG 8H (mg/m <sup>3</sup> )	52 mg/m <sup>3</sup> (vapour) 10 mg/m <sup>3</sup> (particulate)
Die Niederlande	MAC TGG 15MIN (mg/m <sup>3</sup> )	104 mg/m <sup>3</sup> (vapour)
Polen	NDS (mg/m <sup>3</sup> )	15 mg/m <sup>3</sup>
Polen	NDSch (mg/m <sup>3</sup> )	50 mg/m <sup>3</sup>
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m <sup>3</sup> )	52 mg/m <sup>3</sup>
Slowakei	NPHV (priemerná) (ppm)	20 ppm
Slowakei	Upozornenie (SK)	(K)
Spanien	VLA-ED (mg/m <sup>3</sup> )	52 mg/m <sup>3</sup>
Spanien	VLA-ED (ppm)	20 ppm
Spanien	VLA-EC (mg/m <sup>3</sup> )	104 mg/m <sup>3</sup>
Spanien	VLA-EC (ppm)	40 ppm
Spanien	Bemerkung	vía dérmica, VLI
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (ppm)	10 ppm
Schweden	kortidsvärde (KTV) (mg/m <sup>3</sup> )	50 mg/m <sup>3</sup>
Schweden	kortidsvärde (KTV) (ppm)	20 ppm
Schweden	Anmärkning (SE)	H 27
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	52 mg/m <sup>3</sup> (vapour, Sk) 10 mg/m <sup>3</sup> (Sk)
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	20 ppm (vapour, Sk)
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	104 mg/m <sup>3</sup> (vapour, Sk)
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	40 ppm (vapour, Sk)
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup> (Støv, H 1)
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (Takverdi) (ppm)	25 ppm (Damp, H)
Schweiz	VME (mg/m <sup>3</sup> )	26 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	VME (ppm)	10 ppm
Schweiz	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	52 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	VLE (ppm)	20 ppm
USA - ACGIH	ACGIH Ceiling (mg/m <sup>3</sup> )	100 mg/m <sup>3</sup>
USA - ACGIH	ACGIH Ceiling (ppm)	39.4 ppm
USA - ACGIH	Bemerkung (ACGIH)	H

Ethylenglykol (107-21-1)	
DNEL/DMEL (Arbeiter)	
Langzeit - systemische Effekte, Haut	106 mg/kg Körpergewicht / Tag
Langzeit - lokale Effekte, Inhalation	35 mg/m <sup>3</sup>
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langzeit - systemische Effekte, Haut	53 mg/kg Körpergewicht / Tag
Langzeit - lokale Effekte, Inhalation	7 mg/m <sup>3</sup>
PNEC (wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	10 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	1 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	10 mg/l
PNEC (Sediment)	
PNEC sediment (Süßwasser)	37 mg/kg dwt
PNEC sediment (Meerwasser)	3.7 mg/kg dwt
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	1.53 mg/kg dwt

# C6000 Series Magenta

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

<b>Ethylenglykol (107-21-1)</b>	
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	199.5 mg/l

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : vermeiden Sie Spritzwasser. Normale Raumbelüftung ist ausreichend.
- Handschutz : Schutzhandschuhe tragen die chemikalienbeständig sind. Handschuhe aus Butylgummi. Gummihandschuhe. EN 374.
- Augenschutz : Sicherheitsbrillen mit Seitenklappen sollten getragen werden, um eine Verletzung durch fliegende Partikel bzw. anderen Augenkontakt mit diesem Produkt zu verhindern.  
Spritzschutzbrille tragen, wenn Augenkontakt durch Verspritzen möglich ist. EN 166.
- Atemschutz : Unter normalen Bedingungen bei entsprechender Entlüftung wird kein besonderes Atemschutzgerät empfohlen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Verwenden Atemschutzmaske mit Partikelfilter Filterpatronen ausgestattet. EN 12083.
- Sonstige Angaben : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : Flüssigkeit
- Erscheinungsbild : Semi-opaque.
- Farbe : Magenta.
- Geruch : Keine Daten verfügbar
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- pH : 6.5 - 7.5
- Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar
- Schmelzpunkt : Keine Daten verfügbar
- Stock(Gefrier)punkt : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt : > 90 °C
- Flammpunkt : > 93.3 °C Closed cup (Pensky-Martens)
- Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar
- Dampfdruck : Keine Daten verfügbar
- Relative Dampfdichte bei 20 °C : > 1 (Air = 1)
- Relative Dichte : 1 - 1.1
- Relative Dichte gesättigten Dampf/Luftgemisches : 1 - 1.1
- Löslichkeit : Löslich in Wasser.
- Log Pow : Keine Daten verfügbar
- Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar
- Viskosität, dynamisch : 1.7 - 2.1 mPa.s
- Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
- Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
- Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen vorhanden

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei normalen Handhabungs und Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und Verwendung werden keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Mit unverträglichen Stoffen lagern.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

# C6000 Series Magenta

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei einem Brand, sind gefährliche Dämpfe vorhanden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Ethylenglykol (107-21-1)	
LD50 Oral Ratte	7712 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 3500 mg/kg Maus
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 2.5 mg/l/4 Stdn
ATE (oral)	500.000 mg/kg Körpergewicht

Glycerol (56-81-5)	
LD50 Oral Ratte	5570 mg/kg
ATE (oral)	5570.000 mg/kg Körpergewicht

2-pyrrolidon (616-45-5)	
LD50 Oral Ratte	5000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 20 mg/l/4 Stdn
ATE (oral)	5000.000 mg/kg Körpergewicht

2,4,7,9-Tetramethyl-5-decyne-4,7-diol ethoxylate (9014-85-1)	
LD50 Oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 2 mg/l/4 Stdn

1,2-benzisothiazolone (2634-33-5)	
ATE (oral)	500.000 mg/kg Körpergewicht

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht klassifiziert

pH: 6.5 - 7.5

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

pH: 6.5 - 7.5

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Ethylenglykol (107-21-1)	
NOAEL (oral,Ratte,90 tage)	150 mg/kg Körpergewicht/Tag Niere

2-pyrrolidon (616-45-5)	
NOAEL (oral,Ratte,90 tage)	207 mg/kg Körpergewicht/Tag Die Nieren waren die betroffenen Organe.

2,4,7,9-Tetramethyl-5-decyne-4,7-diol ethoxylate (9014-85-1)	
NOAEL (subakut,oral,Tier/männlich,28 tage)	200 mg/kg Körpergewicht

Aspirationsgefahr : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Wasser : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ethylenglykol (107-21-1)	
LC50 Fische 1	72860 mg/l Pimephales promelas
EC50 Daphnia 1	> 100 mg/l
NOEC chronischer Fische	15380 mg/l Pimephales promelas
NOEC chronischen Krebstiere	8590 mg/l Ceriodaphnia sp.

2-pyrrolidon (616-45-5)	
LC50 Fische 1	> 4600 (4600 - 10000) mg/l 96 hr. Danio rerio
EC50 Daphnia 1	> 500 mg/l



# C6000 Series Magenta

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

<b>2-pyrrolidon (616-45-5)</b>	
ErC50 (Algen)	> 500 mg/l
NOEC (akut)	4640 mg/l

  

<b>2,4,7,9-Tetramethyl-5-decyne-4,7-diol ethoxylate (9014-85-1)</b>	
LC50 Fische 1	52.5 mg/l juvenile S. maximus
EC50 Daphnia 1	166 mg/l
ErC50 (Algen)	15 mg/l
NOEC chronische Algen	1 mg/l

  

<b>Mixed potassium sodium 2-{3-tert-butyl-4-cyano-5-[[4-methyl-6-[(6-sulfo-1,3-benzothiazol-2-yl)(2,4,6-trimethyl-3-sulfophenyl)amino]-2-[(2,4,6-trimethyl-3-sulfophenyl)amino]pyridin-3-yl]diazanyl]-1Hpyrazol-1-yl}-1,3-benzothiazole-6-sulfonate (Mixture of stereoisomers) (not assigned)</b>	
LC50 Fische 1	5.3 mg/l
EC50 Daphnia 1	60 mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>C6000 Series Magenta</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

  

<b>Glycerol (56-81-5)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.

  

<b>Ethylenglykol (107-21-1)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.

  

<b>2-pyrrolidon (616-45-5)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.

  

<b>2,4,7,9-Tetramethyl-5-decyne-4,7-diol ethoxylate (9014-85-1)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.

  

<b>MOPS (1132-61-2)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht zu erwarten, bestehen.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Ethylenglykol (107-21-1)</b>	
Log Pow	- 1.36
Bioakkumulationspotenzial	Nicht Bioakkumulation erwartet.

  

<b>2-pyrrolidon (616-45-5)</b>	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	3.16
Log Pow	- 0.32
Bioakkumulationspotenzial	Nicht Bioakkumulation erwartet.

  

<b>2,4,7,9-Tetramethyl-5-decyne-4,7-diol ethoxylate (9014-85-1)</b>	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	< 24
Bioakkumulationspotenzial	Nicht Bioakkumulation erwartet.

  

<b>MOPS (1132-61-2)</b>	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht Bioakkumulation erwartet.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen vorhanden

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>C6000 Series Magenta</b>	
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen vorhanden

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Werfen Sie das nicht in den Hausmüll. Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften. Erhebliche Mengen von Abfällen Produktreste sollten in einer geeigneten Abwasserbehandlungsanlage behandelt werden. Veräußern Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen.



# C6000 Series Magenta

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Empfehlungen für Abfallentsorgung : Inhalt/Behälter. zuführen.  
EURAL-Code : 08 03 13 - Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / ADNR / IMDG / ICAO / IATA

#### 14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein  
Meeresschadstoff : Nein  
Sonstige Angaben : Keine weiteren Information vorhanden.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

##### 14.6.1. Landtransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

##### 14.6.2. Seeschifftransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

##### 14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

##### 14.6.4. Binnenschifftransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

Kein anhang XVII einschränkungen

Enthält kein REACH Kandidatstoff

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften : Enthält keine Stoffe auf der Liste IPCC Wasser.  
Enthält keine Stoffe auf die IVU-Air-Liste.  
Anhang XVII gilt nicht für alle Bestandteile unter der Verwendung definiert.  
Enthält keine REACH Anhang XIV Substanzen.

Seveso Information :

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Zu sehen auf der EWG-Inventar EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) - EWG Richtlinie 79/831, sechsten Änderung der Richtlinie 67/548 (gefährliche Stoffe).

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen vorhanden

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

GHS-Einstufung Informationen. Zusammensetzung Update. Überarbeitete Format. Überarbeitete Abschnitte: 1 - 16.

# C6000 Series Magenta

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### Datenquellen

- : Chemical Book. Abrufbar [http://www.chemicalbook.com/CASEN\\_1132-61-2.htm](http://www.chemicalbook.com/CASEN_1132-61-2.htm).  
Chemical Inspection & Regulation Service; abrufbar: [http://www.cirs-reach.com/Inventory/Global\\_Chemical\\_Inventories.html](http://www.cirs-reach.com/Inventory/Global_Chemical_Inventories.html)  
ESIS (European chemical Substances Information System); abrufbar: <http://esis.jrc.ec.europa.eu/index.php?PGM=cla> European Chemicals Agency (ECHA) C&L Inventory database. Abrufbar <http://echa.europa.eu/web/guest/information-on-chemicals/cl-inventory-database>  
European Chemicals Agency (ECHA) Registered Substances list. Abrufbar [http://apps.echa.europa.eu/registered/data/dossiers/DISS-9d87859b-95d3-6682-e044-00144f67d249/AGGR-eb111830-cb5e-4cfa-ad1d-b14e9b9dd02e\\_DISS-9d87859b-95d3-6682-e044-00144f67d249.html#L-01b49a8e-b03d-4042-a700-eff290d52b0f](http://apps.echa.europa.eu/registered/data/dossiers/DISS-9d87859b-95d3-6682-e044-00144f67d249/AGGR-eb111830-cb5e-4cfa-ad1d-b14e9b9dd02e_DISS-9d87859b-95d3-6682-e044-00144f67d249.html#L-01b49a8e-b03d-4042-a700-eff290d52b0f)  
European Chemicals Agency (ECHA) Registered Substances list. Abrufbar [http://apps.echa.europa.eu/registered/data/dossiers/DISS-9ebbecfd-445f-4e5d-e044-00144f67d031/AGGR-912bf621-2750-4ae8-a3bc-d14bcbd0f4e8\\_DISS-9ebbecfd-445f-4e5d-e044-00144f67d031.html#GEN\\_APPL\\_SUM\\_HD](http://apps.echa.europa.eu/registered/data/dossiers/DISS-9ebbecfd-445f-4e5d-e044-00144f67d031/AGGR-912bf621-2750-4ae8-a3bc-d14bcbd0f4e8_DISS-9ebbecfd-445f-4e5d-e044-00144f67d031.html#GEN_APPL_SUM_HD)  
European Standards: Personal Protective Equipment; abrufbar: [http://ec.europa.eu/enterprise/policies/european-standards/harmonised-standards/personal-protective-equipment/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/enterprise/policies/european-standards/harmonised-standards/personal-protective-equipment/index_en.htm)  
IPPC Air List.  
IPPC Water List  
Kriester Forsberg and S.Z. Mansdorf, "Quick Selection Guide to Chemical Protective Clothing", Fifth Edition  
Lewis, R.J. Sr. (ed) Sax's Dangerous Properties of Industrial Materials. 11th Edition. Wiley-Interscience, Wiley & Sons, Inc. Hoboken, NJ. 2004., p. 1664  
National Fire Protection Association; Fire Protection Guide to Hazardous Materials; 10th edition.  
REGULATION (EC) No 1272/2008 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 16 December 2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures, amending and repealing Directives 67/548/EEC and 1999/45/EC, and amending Regulation (EC) No 1907/2006  
Toxnet. Abrufbar <http://toxnet.nlm.nih.gov/cgi-bin/sis/download.txt>  
US National Library of Medicine National Institutes of Health Haz-Map. Abrufbar <http://hazmap.nlm.nih.gov>

### Abkürzungen und Akronyme

- : ATE: Schätzwert akute Toxizität.  
CAS (Chemical Abstracts Service) Anzahl.  
DNEL: Derived No Effect Level.  
EC50: Umweltkonzentration mit einer Antwort von 50% der Testpopulation verbunden.  
GHS: Globally Harmonized System (zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien).  
IPPC: Integrierte Vermeidung und Verminderung der.  
LD50: Letale Dosis für 50% der Testpopulation.  
PNEC: Predicted No Effect Level.  
PBT: Persistent, bioakkumulierbar, giftig.  
STEL: Short Term Exposure Limits.  
TSCA: Toxic Substances Control Act.  
TWA: Zeit Gewicht Durchschnitt.

### Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze::

Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral) Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend Gefahrenkategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend Gefahrenkategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Ätzung/Reizung der Haut Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H335	Kann die Atemwege reizen
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

# C6000 Series Magenta

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
N	Umweltgefährlich
Xi	Reizend
Xn	Mindergiftig.

EU-Sicherheitsdatenblatt (REACH Anhang II)

**SDS Erstellt durch:** The Redstone Group, LLC  
6397 Emerald Pkwy.  
Suite 200  
Dublin, OH, USA 43016  
T 614-923-7472  
[www.redstonegrp.com](http://www.redstonegrp.com)

*Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden.*